

## 12. Überraschungsgala im Hansa Theater

Hamburgische Kulturstiftung präsentiert ihre Förderprojekte und sammelt 30.000 Euro Spenden für die junge Kulturszene Hamburgs

Zum **12. Mal** feierte die **Hamburgische Kulturstiftung** am **8. April 2024** ihre **Überraschungsgala im Hansa Theater** und zeigte Auszüge aus ihren Förderprojekten. **180 Gäste** besuchten die Benefizveranstaltung und spendeten rund **30.000 Euro**. Die Erlöse fließen in die Förderung von Projekten junger Künstler\*innen und der Kinder- und Jugendkultur sowie von Nachwuchsprojekten des St. Pauli Theaters, das auch das Hansa Theater betreibt.

Moderiert von **Theresita Lieben-Seutter**, machte der Abend die Bandbreite der Projekte anschaulich, die von der Hamburgischen Kulturstiftung gefördert werden: Das Programm gestalteten Teilnehmer\*innen des Schreibprojekts »Fantastische Teens«, Schüler\*innen der Stadtteilschule am Hafen mit Stücken aus dem Musical »Fight Club«, die Poetry Slammerin Anna Bartling, ein Duo des Kammerorchesters »ensemble reflektor«, das junge ukrainische Ensemble Shlyakh-Dorizhenka mit Volkstänzen und Liedern, die Saxofonistin Theresa Kanitz, ein Ensemble von »Gitarre Billstedt«, junge Tänzerinnen von den »Hamburger Sonnenblumen« des Kinderclubs Feine Ukraine und der Beatboxer Nik. Außerdem war ein Auszug aus dem Film »Hammelkeule ohne Ende« von der Kunstinitiative Brookkehre sowie der Kurzfilm »Proton in der Dunkelrutsche« von Carsten Knoop und Dorit Kiesewetter aus dem Wettbewerb »Dreifacher Axel« vom Internationalen Kurzfilm Festival Hamburg zu sehen.

**Gesa Engelschall**, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung, sagte: »In diesen von Konflikten und Krisen geprägten Zeiten, ist es wichtiger denn je, dass wir die Kunst unterstützen. Die von uns geförderten Künstler\*innen zeigen bereits in jungen Jahren ein feines Sensorium für gesellschaftliche Entwicklungen und drängende Themen. Mit ihren Projekten ermöglichen sie es uns, zu reflektieren, zu hinterfragen und unseren Horizont zu erweitern. Wir danken allen, die dazu beitragen, dass wir der Kulturszene in Hamburg beständig zur Seite stehen können.«

Außerdem stellte sie das neue Corporate Design der Hamburgischen Kulturstiftung und ihre neue Website vor, die unter [www.kulturstiftung-hh.de](http://www.kulturstiftung-hh.de) zu finden ist. Beides wurde von der Hamburger Agentur BR\* Studio entwickelt.

Als privatrechtliche Stiftung mit einem geringen Kapital akquiriert die Hamburgische Kulturstiftung ihre Fördermittel jedes Jahr neu, unter anderem durch Benefizveranstaltungen. Im Jahr 2023 vergab sie 1,35 Mio. Euro an 192 Projekte. Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung junger freischaffender Künstler\*innen in allen Sparten und der Kinder- und Jugendkultur in Hamburg. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine initiierte sie außerdem mit weiteren Stiftungen den Hilfsfonds ART CONNECTS für Projekte mit Kulturschaffenden, die wegen des Ukraine-Kriegs in Hamburg Schutz suchen. Durch die Initiative »FREIRÄUME!« fördert sie gemeinsam mit anderen Stiftungen und weiteren Partner\*innen kulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung.

**Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:**

Ilka von Bodungen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 226 329 542, E-Mail: [bodungen@kulturstiftung-hh.de](mailto:bodungen@kulturstiftung-hh.de)

[www.kulturstiftung-hh.de](http://www.kulturstiftung-hh.de)

<https://www.instagram.com/hamburgischekulturstiftung/>